

WIR WAREN ZUM EV. KIRCHENTAG IN STUTTART



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

kirchentag.de

...schließlich wollten wir klug werden :-)!

Wir, das waren 26 Jugendliche und mittlerweile junge Erwachsene, Angela Schöller, unsere gute Seele aus dem Gemeindebüro und ich, die Jugendleiterin.



Als muntere Truppe starteten wir am frühen Mittwochmorgen und nach einer staufreien und zügigen Fahrt erreichten wir am frühen Nachmittag die Mönchfeldschule, eine Grundschule, in Stuttgarts Randlage. Das war unsere sehr saubere und großzügige Unterkunft für die nächsten Tage.

Es fällt unglaublich schwer, dieses überwältigende, berauschend fröhliche und quirlige Erlebnis Kirchentag zu beschreiben. Darum hier ein paar kleine Eindrücke. Kirchentag heißt:

- ⤴ Wohnen in Klassenräumen in Schulen auf Isomatten, in Schlafsäcken ...hört sich schlimmer an als es ist ;-)
- ⤴ Duschen in Turnhallen...unsere war 600 m entfernt...aber der frühmorgendliche Spaziergang durch den Park an Burgruinen vorbei, begleitet von fröhlichem Vogelgezwitscher und gestreichelt von sanften Sommersonnenstrahlen...der perfekte Start in den Tag
- ⤴ Frühstücken in der Gemeinschaft in der Schulmensa...bei uns auf

kleinen Stühlen und an niedrigen Tischen...Grundschule halt :-D

- ⤴ Früh aufstehen und spät ins Bett gehen...müde aber glücklich
- ⤴ den ganzen Tag auf den Beinen...macht nix, die spürt man ab dem 2. Tag eh nicht mehr
- ⤴ U-Bahn fahren...mit vielen, vielen anderen Kirchentaglern...es waren weit über 120.000
- ⤴ morgens Bibelarbeit...man kam leider nicht überall rein
- ⤴ am Tag Workshops, Gottesdienste, Rockandachten, Posaunenchor, Angebote zum Ausprobieren, Zentrum Jugend, Markt der Möglichkeiten, Chillen im Schlosspark, Baden im Brunnen, Eis essen, Psalmenwerkstatt, Podiumsdiskussionen, Angela Merkel treffen oder Kofi Annan, Leute kennenlernen, alte Freunde treffen und glücklich darüber sein (Sigrid und Judith, es war so schön euch wieder zu sehen), bei Dr. Eckart von Hirschhausen auf seine ganz besondere Art in die Tiefe der Bibel einsteigen, um dann mit ihm zusammen die Alltagstauglichkeit darin zu entdecken...geschabte Spätzle und Maultaschen probieren ...und vieles, vieles mehr...es gab über 2.500 Angebote
- ⤴ abends zu den Großkonzerten...wir waren bei den Wise Guys (ein Muss!), feierten mit Andreas Bourani (in der 3.-5. Reihe) und den Abschluss machten für uns Viva Voce.
- ⤴ Müde Menschen am Abend...aber fröhliche Augen und ein Lächeln auf den Lippen
- ⤴ 32-36 Grad an allen Tagen
- ⤴ super nette und liebenswerte Ehrenamtliche, die trotz Menschenmassen und großer Hitze immer absolut freundlich waren (tolle Schwaben)
- ⤴ eine ganz besondere, friedliche, frische und berauschende Stimmung in der Stadt
- ⤴ mit Gott und Kirche auf ganz besondere Weise in Berührung kommen und sich berühren zu lassen (oder doch eher beflügeln und inspirieren...?)
- ⤴ und noch tausend andere Gefühlserlebnisse mehr :-)

Ob wir klug wurden? Nun jede und jeder auf seine ganz eigene Weise sicher ein bisschen mehr. Viel wichtiger ist, dass wir alle begeistert wurden.

Trotz einer Hitzeschlacht und dem wenigen Schlaf feierten wir munter den gemeinsamen Abschlussgottesdienst auf den Cannstatter Wasen. Besonders schön war, dass wir als Gruppe gemeinsam in einem großen Kreis Abendmahl miteinander feiern konnten.

Voller Ideen und Energie sind wir zurück gekommen und zwei neue Projekte werden nach den Sommerferien daraus erwachsen.

Und 2017 geht es auf zum Kirchentag in Berlin.

Ich freue mich jetzt schon darauf!

Sabine Sieger